



Einführung in das Thema



Gib mir mal deine Pin*

„Juuuuliiiiiaaaaa! Gib mir doch bitte mal die Pin von deinem Handy! Es ist ausgegangen und ich wollte es anmachen und etwas spielen!“, brüllt Fritzipold quer über den Spielplatz, weil Ben und Julia weiter weg bei der Wippe sind.

„Nein, die brülle ich ganz sicher nicht quer über den Platz! Außerdem wird jetzt wohl auch der Akku leer sein, sonst wäre es ja nicht ausgegangen. Danke auch, Fritzipold!“, knurrt diese zurück, da alle Blicke sich inzwischen schon neugierig auf sie gerichtet haben.

„Okay! Tut mir leid, hoffentlich erwartest du jetzt keinen wichtigen Anruf oder so“, murmelt Fritzipold verlegen. „Aber Ben hat ja auch sein Handy dabei, im Zweifel kann man dich darüber erreichen. Eure Eltern wissen ja, dass wir drei zusammen unterwegs sind“, schmunzelt er verlegen, um Julia etwas zu beruhigen.

Wenige Tage später sind die drei wieder gemeinsam draußen. Ben und Julia stehen in einer langen Schlange vor der Eisdiele an, während Fritzipold etwas abseits sitzt und gelangweilt wartet. Da er Bens Tasche hält, hat er wie selbstverständlich sein Handy herausgekramt, um daran etwas zu spielen.

„Beeehääää! Kannst du mir noch mal das Passwort* von dem Spielechat geben bitte? Ich hab mich da mit ein paar Kindern verabredet und komme sonst zu spät zum Online-Treffen! Kann ja niemand ahnen, dass es hier so lange dauert!“, quengelt Fritzipold ungeduldig, wobei er nervös auf seinem Po hin und her rutscht.

„Später, wenn wir zu Hause sind!“

„Ich brauche es aber jetzt!“

„Dann hast du leider Pech gehabt, tut mir leid, es geht jetzt nicht!“, beendet Ben resolut und bestimmt das kurze Gespräch.

„Warum bist du denn so pampig?“, möchte Fritzipold erschrocken von Ben wissen.

„Das richtet sich gar nicht gegen dich, aber ich hab mal meinem besten Freund das Passwort gegeben, und der hat, als wir kurz danach den großen Streit hatten, Blödsinn in dem Chat gemacht, indem er von meinem Account* aus meine anderen Freunde übel beleidigt hat! Das hat ewig gedauert, alle davon zu überzeugen, dass ich das wirklich nicht war. Glaube mir, das mache ich nie wieder, auch wenn ich dir, lieber Fritzipold, zu hundert Prozent vertraue. Aber ich weiß auch, dass du eine kleine süße Plaudertasche bist“, lächelt er seinen allerbesten Freund versöhnlich an.

*Pin: ein Code, mit dem man das Handy entsperren kann

*Passwort: ein Code, mit dem den Computer entsperren, Programme öffnen und sich auf Internetseiten anmelden kann

*Account: ist ein Benutzerkonto zu einer Internetseite, zu dem man sich mit einem

Benutzernamen und einem Kennwort anmeldet

 **Suchrätsel**

Finde im Suchrätsel folgende Begriffe:

Vertrauen



Eltern



geheim

Passwort

Schlüssel



G	E	H	E	I	M	Ä	W	R	X	Z	Ü
F	P	S	V	Ü	P	W	A	O	I	B	L
V	E	R	T	R	A	U	E	N	L	I	W
S	C	H	L	Ü	S	S	E	L	L	E	H
C	H	E	T	S	S	P	L	Ü	F	G	A
D	A	X	S	G	W	H	R	U	B	N	T
A	T	C	P	L	O	R	E	D	I	G	S
C	H	A	I	L	R	P	D	E	V	B	A
W	D	E	E	N	T	S	E	P	P	A	P
P	A	S	L	W	O	T	N	F	L	K	P
Ü	S	S	E	L	T	E	R	N	C	T	A
P	P	I	N	N	H	E	I	P	E	L	T

Pin



Chat



spielen

reden



Whatsapp



Vorbeugende Maßnahmen - Gruppenarbeit



Bildet kleine Gruppen und überlegt gemeinsam, was ihr oder eure Eltern bereits tut oder tun könnt, um eure Pin und eure Passwörter zu schützen!



Wie kann jeder seine Pin und Passwörter schützen?



Tipp:

- sicheres Passwort
- Geheimnis
- Eltern vertrauen
- verdächtige Nachrichten



netzwerk
lernen